

Sparen heute: Wertpapiere sind das neue Sparbuch

Nürnberg (SN). Bereits zum 96. Mal findet in diesem Jahr der Weltspartag statt und lenkt die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf das wichtige Thema Sparen. Ein Bedürfnis mit Tradition also, bei dem heute zum gleichen Zweck allerdings zu anderen Mitteln gegriffen werden muss. In einer Zeit ohne Zinsen und zudem steigender Inflation, gilt es Sparformen zu wählen, die trotz dieser Herausforderungen rentabel sind.

Wer aktuell mit dem klassischen Sparbuch oder Tagesgeldkonto spart und dafür keine Zinsen erhält, kann die Inflationsrate nicht ausgleichen, das Ersparte verliert an Kaufkraft. Rentables Sparen funktioniert heute mit den vielfältigen Möglichkeiten einer Geldanlage in Wertpapieren, wie Aktien, Wertpapierfonds oder Fondsparpläne.

Dass Wertpapiere zum rentablen Sparen notwendig sind, erkennen immer mehr Menschen. Dies bestätigt auch das Ergebnis des Vermögensbarometers 2021 „Die Deutschen und ihr Geld“, eine repräsentative Umfrage, die der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) zum Weltspartag durchgeführt hat: Bei den von Sparerinnen und Sparern genutzten Anlageformen stehen Aktien 2021 zum zweiten Mal an erster Stelle, gefolgt von Investmentfonds. Beide Anlageformen haben ihre Position mit 25 Prozent und 22 Prozent um jeweils zwei Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr ausgebaut. Das Sparbuch – über Jahrzehnte die beliebteste Anlageform – liegt mit 20 Prozent auf Platz drei, letztes Jahr war es noch an zweiter Stelle.

Auch wenn sich die Art des Sparens verändert, bleibt das Bedürfnis weiterhin bestehen. Sparen ist den Menschen weiter wichtig! Laut Vermögensbarometer 2021 legten 24 % der Befragten mehr Geld zur Seite oder wollen das künftig tun. Sparkassen, die das Sparen schon immer begleitet haben, tun dies auch heute und in Zukunft. Sie sehen es als ihre wesentliche Aufgabe an, Menschen das Thema Wertpapiersparen näher zu bringen und ihnen die Scheu zu nehmen. Sparkassen unterstützen mit ihrer Finanzberatung die Menschen, um mit individuell passenden Anlagelösungen auch weiterhin rentabel zu sparen.

Das Vermögensbarometer „Die Deutschen und ihr Geld“ wird seit 2005 erhoben. Im Zeitraum vom 1. bis 15. Juli 2021 hat das Meinungsforschungsinstitut Kantar mehr als 4.800 Menschen ab dem Alter von 14 Jahren online befragt. Auf jedes Bundesland entfallen mindestens 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Auf der Webseite des DSGVO stehen für Sie regionale Daten und Grafiken zum Download zur Verfügung.

<https://www.dsgv.de/newsroom/presse.html>

Kontakt:

Marlies Gräbner

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0911 2303851

marlies.graebner@sparkasse-nuernberg.de